

## **Presseinformation**

Leipzig, 20. November 2020

### **Leipziger Gründernacht 2020: Unternehmer aus Nordsachsen gewinnt Start-Up-Wettbewerb**

- 6.000 Euro Preisgeld gehen an Andreas Körner, AK MedTec GmbH
- Auszeichnung „Ten Years After“ und „Lebenswerk“ vergeben
- Ideenwettbewerb (Preisgeld von 2.000 EUR): Finalisten präsentieren im Livestream vor Publikum aus regionaler Wirtschaft, Gründerszene und Medien

Er möchte mit seiner Erfindung die Erstversorgung von Notfallpatienten optimieren und dadurch die Heilungschancen erhöhen. Dafür bekam Andreas Körner aus Naundorf im Landkreis Nordsachsen gestern Abend im Rahmen der Leipziger Gründernacht den mit 6.000 Euro dotierten Start-up-Preis verliehen. Auf Grund der Corona-Pandemie fand die Leipziger Gründernacht in diesem Jahr im kleinen Kreis und unter Einhaltung von Hygieneauflagen sowie Abstandregeln im Paulinum der Universität Leipzig statt. Das Publikum konnte über einen Livestream die Veranstaltung verfolgen.

Andreas Körner hat eine beheizbare Trageauflage für den Patiententransport erfunden. Für die Produktion und den Vertrieb gründete der vierfache Familienvater und Rettungsassistent im vergangenen Jahr die Firma AK MedTec GmbH. Sein Produkt ist ein Novum in der Medizinbranche und kann die sachgerechte Versorgung von Verletzten und Erkrankten maßgeblich unterstützen. Von der Erstellung des Businessplans bis hin zur Marktreife seines Produktes hat sich der Unternehmer mit außerordentlichem Engagement und auf überzeugende Weise mit seiner Geschäftsidee auseinandergesetzt. Das würdigte die Jury des Leipziger Gründerpreises jetzt mit dem Start-up-Preis der Leipziger Gründernacht.

Insgesamt 29 Gründerinnen und Gründer aus der Region hatten am diesjährigen Businessplanwettbewerb teilgenommen. Dieser wird ausgeschrieben und durchgeführt von den Partnern Sparkasse Leipzig, der Stadt Leipzig, den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen, SMILE - die gründerinitiative, S-Beteiligungen, dem Technologiegründerfonds Sachsen Plus GmbH & Co KG (TGFS) sowie der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig. Der Start-Up-Preis würdigt Neugründungen, die sich durch eine innovative Geschäftsidee und ein langfristig tragfähiges Geschäftsmodell auszeichnen.

## **Trommelwirbel: „Ten Years After Award“ geht an Rockstroh Drums**

Die Auszeichnung „Ten Years After“ erhielten in diesem Jahr Bruno Rockstroh und Falk Wittmann. Sie gründeten 2010 die Schlagzeugmanufaktur Rockstroh Drums. Im Leipziger Osten fertigen sie exakt auf ihre Kunden zugeschnittene Instrumente höchster Qualität. Mit liebevoll und vorbildlich verarbeiteten Schlagzeugen haben sich Rockstroh Drums längst einen Namen in der Musikszene gemacht. Mit der Auszeichnung „Ten Years After“ werden Unternehmen geehrt, die sich bereits wirtschaftlichen Herausforderungen gestellt und fest am Markt etabliert haben.

## **Jens Karnahl erhält den Ehrenpreis „Lebenswerk“**

Mit dem Ehrenpreis „Lebenswerk“ wurde Jens Karnahl ausgezeichnet. Er blickt mit der Kafiril Unternehmensgruppe auf eine nahezu 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Unter seiner Leitung wuchs das mittelständische Unternehmen aus dem Landkreis Leipzig zu einer international agierenden Erd- und Tiefbaufirma. Durch ständige Entwicklungsprozesse und einem hohen Qualitätsanspruch ist es gelungen, das Familienunternehmen fest am Markt zu etablieren. Jens Karnahl erhielt seinen Preis aus den Händen von Henry Graichen, Landrat des Landkreis Leipzig.

## **Publikumspreis für beste Geschäftsidee**

Um die mit 2.000 Euro dotierte beste Geschäftsidee ging es beim Publikumspreis der Leipziger Gründernacht. Insgesamt 30 Teams und Einzelpersonen haben am Ideenwettbewerb des Hochschulgründernetzwerkes SMILE – die gründerinitiative im Jahr 2020 teilgenommen. Eine Jury wählte die sechs besten Ideen aus. In einer jeweils 90-sekündigen Präsentation stellten die Finalisten des SMILE-Wettbewerbs ihre Geschäftsidee dem Publikum im Livestream vor.

Professor Dr. Utz Dornberger, Leiter der Gründerinitiative blickt zufrieden auf das Wettbewerbsjahr zurück: „Wir freuen uns, dass wir viele angehende Gründerinnen und Gründer motivieren konnten, in diesem für die gesamte Gesellschaft schwierigen Jahr, am Wettbewerb teilzunehmen. Für Viele war das Jahr voller Einschränkungen und Sorgen, aber der Wettbewerb zeigt, dass sich die Gründerszene nicht unterkriegen lässt, optimistisch nach vorn blickt und neue Ideen aktiv voranbringt.“

Mit einem Stimmenanteil von 31,0 Prozent von 329 abgegebenen Stimmen gewann der Beitrag von Disaster Relief Systems. Das Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Bereich der mobilen Katastrophenhilfe technische Geräte zu entwickeln, die spezifisch auf die Einsatzbedingungen zugeschnitten sind, beispielsweise in Zusammenarbeit mit der THW SEEWA.

Zur Leipziger Gründernacht:

Die Leipziger Gründernacht ist eine Netzwerk- und Prämierungsveranstaltung der regionalen Gründerszene und versteht sich als wichtiges Forum für innovative Geschäftsideen, erfolgreiche Start-ups und den Erfahrungsaustausch der Entrepreneure der Stadt Leipzig sowie der Landkreise Leipzig und Nordsachsen.

Ziel ist es, ein positives Klima für Start-ups in unserer Region zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Die Leipziger Gründernacht wird veranstaltet von den Partnern Sparkasse Leipzig, SMILE, Stadt Leipzig sowie den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen. Die Industrie- und Handelskammer Leipzig, die Handwerkskammer zu Leipzig, der Technologiegründerfonds Sachsen und die S-Beteiligungen sind Förderer der Initiative.

Über SMILE:

SMILE – die gründerinitiative ist ein Kooperationsprojekt der Universität Leipzig, der HHL Leipzig Graduate School of Management, der HTFK Leipzig und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und unterstützt seit 2006 hochschulübergreifend und unabhängig Unternehmensgründungen aus dem akademischen und wissenschaftlichen Umfeld. Neben Workshops, Seminaren und Existenzgründercoachings unterbreitet SMILE in mehreren Spezialmodulen Angebote zu spezifischen Fragen der Bereiche Markttest, Freiberuf, Performance und Life Science. Ein Gründerinnenstipendium rundet das SMILE-Angebot ab. SMILE wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union, des Freistaates Sachsen und der beteiligten Institutionen.

Über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig:

Die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig ist mit rund 600.000 Privat- und Firmenkunden sowie einer Bilanzsumme von 9.635,7 Mio. Euro der wichtigste Finanzdienstleister in der Stadt Leipzig und den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig. Mit rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 75 Filialen, 43 zusätzlichen SB-Standorten sowie einer fahrbaren Filialen bietet sie im gesamten Geschäftsgebiet persönliche Beratung und Service. Neben ihrer Funktion als Finanzdienstleister, Arbeitgeber und Ausbilder in der Region engagiert sich die Sparkasse Leipzig direkt und über ihre Stiftungen.

Für weitere Informationen:

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, Humboldtstraße 25, 04105 Leipzig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0341 986-1601, Telefax 0341 986-1609, E-Mail [presse@sparkasse-leipzig.de](mailto:presse@sparkasse-leipzig.de)

Ihre Ansprechpartner:

Für SMILE:

Markus Maier, Universität Leipzig, Telefon 0341 97-33755, Telefax 0341 97-33719, E-Mail: [maier@smile.uni-leipzig.de](mailto:maier@smile.uni-leipzig.de)

Für den Leipziger Start-Up Preis:

Barbara Bauer, Stv. Pressesprecherin, Telefon 0341 986-1612, Telefax 0341 986-1609, E-Mail: [barbara.bauer@sparkasse-leipzig.de](mailto:barbara.bauer@sparkasse-leipzig.de)

Wenn Sie den Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, informieren Sie uns bitte unter [presse@sparkasse-leipzig.de](mailto:presse@sparkasse-leipzig.de). Ihre Kommunikationsdaten haben wir in unserem Presseverteiler gespeichert. Diese Daten nutzen wir nur im Rahmen unserer Presse- und Stakeholderinformation. Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie hier: <https://www.sparkasse-leipzig.de/datenschutz>